

Pressemitteilung**Evangelische Hochschule Nürnberg****Irene Haffa**

17.11.2021

<http://idw-online.de/de/news779596>Wettbewerbe / Auszeichnungen
Gesellschaft, Religion
überregional**Förderpreise für herausragende Abschlussarbeiten verliehen**

Gestern Abend wurden an der Evangelischen Hochschule Nürnberg (EVHN) fünf Absolventinnen und Absolventen für ihre Abschlussarbeiten ausgezeichnet: Die Stadtmission Nürnberg, Rummelsberger Diakonie, Diakonisches Werk Bayern und Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn haben Förderpreise für herausragende Bachelor- und Masterarbeiten vergeben; die Psychotherapeutische Fachambulanz der Stadtmission Nürnberg e.V. vergab einen Sonderpreis. Bei der hybriden Preisverleihung wurden die fünf Preisträgerinnen und Preisträger geehrt und stellten in Kurzpräsentationen ihre Arbeiten vor. Die Ausgezeichneten erhielten jeweils 1000 Euro (Sonderpreis 250 Euro) und wurden in Laudationes geehrt.

Die Stadtmission Nürnberg e.V. zeichnete Michaela Höfling für ihre Bachelorarbeit im Studiengang Erziehung, Bildung und Gesundheit im Kindesalter Dual aus: „Anforderungsprofil von Kita-Leitungen – Vergleichsanalyse von Kindheitspädagogik und Sozialpädagogik als Leitungsprofessionen“. Pfarrer Matthias Ewelt, Vorstandssprecher der Stadtmission, hielt die Laudatio.

Nadine Sürjalainen, Absolventin im Bachelorstudiengang Sozialwirtschaft, wurde von der Rummelsberger Diakonie prämiert für ihre Qualifikationsarbeit über „Erfolgsorientierte Entgelte in der Eingliederungshilfe“. Phillip Reizner, Leiter der Finanzbuchhaltung und der Organisationsentwicklung Rummelsberger Diakonie, würdigte die Arbeit.

„Erfolgsfaktoren projektbezogener Entwicklungszusammenarbeit – eine beispielhafte Analyse deutscher Projekte in der Demokratischen Republik Kongo“ – so der Titel der vom Diakonischen Werk Bayern e. V. ausgezeichneten Masterarbeit von Ngalula Tumba im Masterstudiengang Sozialmanagement. Die Laudatio hielt Präsident Michael Bammessel.

Das Religionspädagogische Zentrum Heilsbronn würdigte mit Direktor Pfarrer Dr. Jürgen Belz die Abschlussarbeit von Jessica Eisner, Absolventin im Bachelorstudiengang Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit. Sie schrieb ihre Arbeit zum Thema „Lernen macht Spaß: Mythos oder Möglichkeit? – Eine empirische Untersuchung zum Zusammenhang von Praxisorientierung und Lernmotivation in der Mittelschule“.

Einen Sonderpreis vergab die Psychotherapeutische Fachambulanz der Stadtmission Nürnberg e.V. Regina Ridinger für ihre Bachelorarbeit im Studiengang Soziale Arbeit über „Gewalterfahrungen in deutschen Justizvollzugsanstalten aus Sicht von Sexualstraftätern – Eine qualitative Studie auf Basis narrativer Interviews. Gewürdigt wurde diese Arbeit von Einrichtungsleiterin Nicola Buchen-Adam.

Monika Bock, Nils Haberzettl, Dagmar König, Lucia Styber, Rebecca Tietze wurden für ihre herausragenden Abschlussarbeiten nominiert und erhielten eine Nominierungsurkunde sowie einen Buchgutschein.

„Die Prämierungen sind ein ausgezeichnetes Beispiel für den befruchtenden Austausch zwischen Lehre, Forschung und Praxis. Die uns seit vielen Jahren vielfältig verbundenen Organisationen holen sich aus den ausgezeichneten

Abschlussarbeiten oft Anregungen und Impulse für ihre Arbeit. Und Ansporn für unsere Studierenden, bestmögliche Abschlussarbeiten zu verfassen. Wir bedanken uns herzlich bei den Förderern“, so Prof. Dr. Helene Ignatzi, Vizepräsidentin, bei der Verleihung.

Hinweis: Alle ausgezeichneten Arbeiten sind als Volltext auf dem kirchlichen Dokumentenserver <https://kidoks.bsz-bw.de/> abrufbar.

Bild (EVHN), v.l.n.r.: Regina Ridinger, Jessica Eischer, Ngalula Tumba, Nadine Sürjalainen. Preisträgerin Michaela Höfling konnte an der Prämierung nicht persönlich teilnehmen.



v.l.n.r.: Regina Ridinger, Jessica Eischer, Ngalula Tumba, Nadine Sürjalainen. Preisträgerin Michaela Höfling konnte an der Prämierung nicht persönlich teilnehmen.

EVHN
EVHN

D